

Karlsruhe, den 03.09.2018

PFC-Problematik im Grundwasser:

Grundwassermodellierungen stehen erstmals online zur Verfügung

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg stellt der Öffentlichkeit die Ergebnisse eines Grundwassermodells erstmals online zur Verfügung. Das Grundwassermodell Mittelbaden bildet die momentane und künftige Belastung des Grundwassers mit per- und polyfluorierten Chemikalien (PFC) für den Raum Rastatt und Baden-Baden ab. Die räumliche Ausdehnung der PFC-Verunreinigungen und deren weitere zeitliche Entwicklung sind ab sofort auf den Webseiten der LUBW in der Rubrik: [Wasser/Grundwasser/PFC-Karten Online](#) abrufbar.

Durch punktuelle Felduntersuchungen im Ackerboden und im Grundwasser allein kann das gesamte Ausmaß der Verunreinigungen nicht eingeschätzt werden. Deshalb hat die LUBW die Verbreitung von PFC in den Grundwasserströmen Mittelbadens computerbasiert simuliert. Im Rahmen des Projektfortschritts werden neue Erkenntnisse schrittweise in das Modell integriert. In die Modellierung fließen alle PFC-Messdaten ein, die von den Unteren Wasserbehörden (LRA Rastatt, Stadt Baden-Baden), der LUBW und den Wasserversorgungsunternehmen zur Verfügung gestellt werden können.

PFC-Karten Online zeigt Prognosen bis ins Jahr 2027 in drei verschiedenen Grundwassertiefen

In den Karten ist die räumliche Ausdehnung der PFC-Gehalte farblich abgestuft als Schadstofffahne visualisiert. Über Einstellungen im Menü können die Nutzerinnen und Nutzer auswählen, für welchen der drei Tiefenbereiche des Grundwassers und für welches Jahr die abgeschätzte Ausbreitung angezeigt werden soll. Die Konzentrationsprognosen wurden bis zum Jahr 2027 berechnet. Die Modellierungen bilden sowohl die PFC-Gesamtgehalte als auch die Konzentrationen einzelner PFC-Verbindungen ab.

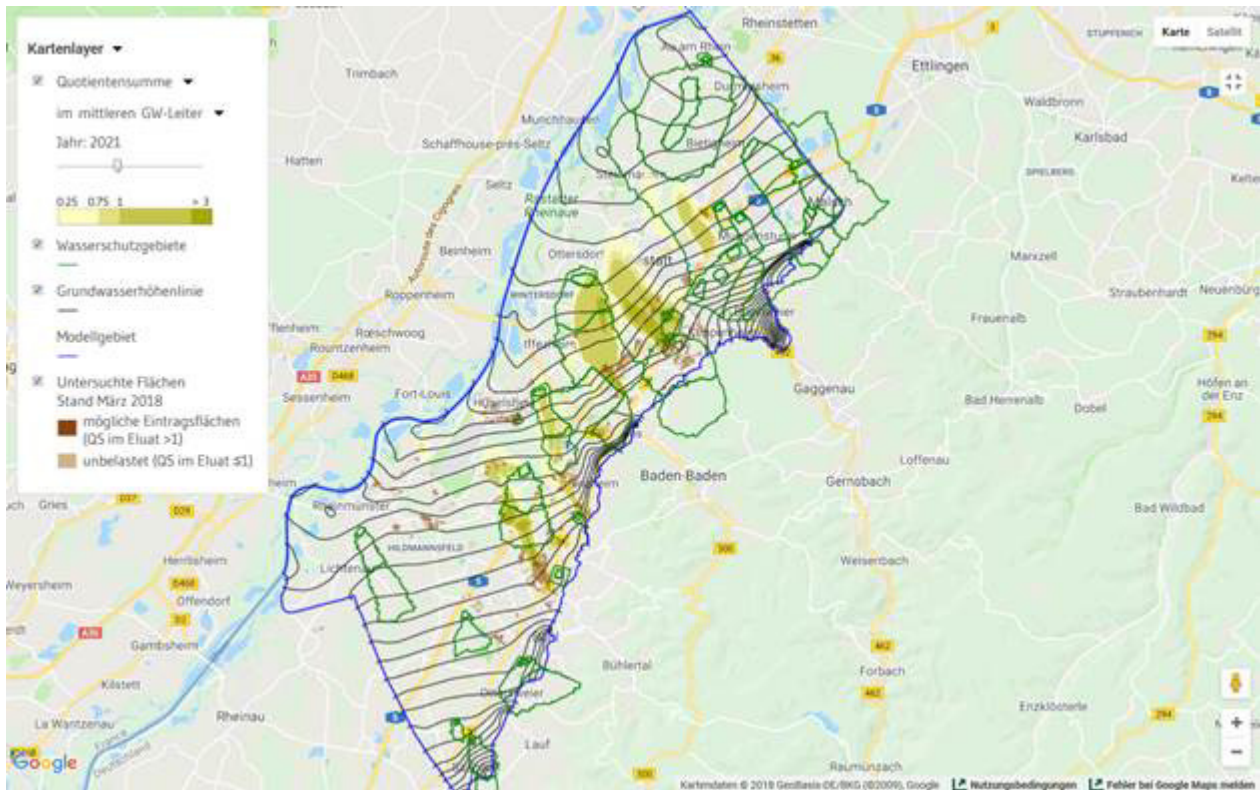
Hintergrundinformation

Seit Bekanntwerden der Verunreinigungen von Böden und Grundwasser im Raum Rastatt und Baden-Baden mit PFC im Jahr 2013 hat die Verwaltung umfangreiche Untersuchungen durchgeführt. Auf der Basis der Entwicklung der PFC-Konzentrationen in der Vergangenheit werden die aktuellen Verhältnisse beschrieben, somit das Modell kalibriert und mit entsprechenden Annahmen die zukünftige Entwicklung in den nächsten 10 Jahren prognostiziert. Basis für das Grundwassermodell Mittelbaden war das großräumige Grundwassermodell Basel-Karlsruhe, das für die Projekte [LOGAR](#) (Länderübergreifende Organisation für Grundwasserschutz am Rhein) und MoNit (Modellierung der Grundwasserbelastung durch Nitrat im Oberrheingraben) erstellt wurde. Aus diesem wurde für den Bereich Rastatt/Baden-Baden ein hochaufgelöstes Detailmodell mit einer PFC-Transportmodellierung entwickelt. Eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern des Regierungspräsidiums Karlsruhe, des LGRB (Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau), des Landratsamtes Rastatt und der Stadt Baden-Baden unterstützt die Weiterentwicklung.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise, Datengrundlagen und den einzelnen Komponenten des eingesetzten Grundwassermodellsystems sind im Zwischenbericht der LUBW ["Grundwassermodell Mittelbaden- Analyse und Prognose der PFC-Belastung im Raum Rastatt und](#)

[Baden-Baden \(Stand: Dezember 2017\)](#)" zu finden sowie in den dazugehörigen FAQs zur Grundwassermodellierung.

Screenshot:



Rückfragen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der LUBW. Telefon: +49(0)721/5600-1387 E-Mail: pressestelle@lubw.bwl.de

Zeichenlänge: 3383

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Pressestelle
Griesbachstraße 1
76185 Karlsruhe
Tel. 0721/5600-1387
Fax: 0721/5600-1324
E-Mail: pressestelle@lubw.bwl.de

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg; Anstalt des öffentlichen Rechts
Leitung: Präsidentin Eva Bell; Vorsitzender des Verwaltungsrats: Minister Franz Untersteller MdL
Handelsregister: Amtsgericht Mannheim HRA 104736; Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe; Postanschrift:
Griesbachstr. 1, 76185 Karlsruhe